

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

13.4.1858 (No. 100)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 100.

Dienstag den 13. April

1858.

Aleinkinder-Bewahranstalt.

Von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Frau Markgräfin Wilhelm von Baden erhielten wir ein gnädigstes Geschenk von 20 fl., wofür wir auch auf diesem Wege den unterthänigsten Dank aussprechen. Karlsruhe, den 11. April 1858.

Das Comite.

Fahrradversteigerung u. Gläubiger-Aufforderung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Frau Wittwe des Großh. Regierungsraths W. Bausch dahier werden der Theilung wegen nachstehende Fahrnisse in der Herrenstraße Nr. 20 dahier gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

Dienstag den 13. April,

Früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr, Schreinwerk, darunter 3 Kanapee's, Kommode, Tische, Bettladen, 1 Etager mit Spiegelglas, Schränke, Küchengeräth und verschiedener Hausrath.

Mittwoch den 14. April,

Früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr, 1 Schienenbeerd sammt Zugehörden, Küchengeräth, Glas und Porzellan und allerlei Hausrath.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche Forderungen oder sonstige Ansprüche an die Masse zu machen haben, aufgefordert, solche Donnerstag den 15. April d. J., von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr, bei dem Distriktsnotar Bezold, Herrenstraße Nr. 2, anzumelden und die Rechnungen einzureichen, damit sie bei Vertheilung der Masse berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 30. März 1858.

Großh. Stadtschreiber.

Gerhard. Müller.

Pferdversteigerung.

Mittwoch den 14. April d. J., Vormittags 10 Uhr, wird im Kasernenhof des Großh. (1.) Leib-Dräger-Regiments ein ausgerüstetes Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 11. April 1858.

Gr. Verrechnung des (1.) Leib-Dräger-Regiments.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Dienstag den 13. April d. J., Nachmittags 2 Uhr

Leib, Tisch- und Bettweiszeng;

Mittwoch den 14. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,

goldene und silberne Taschenuhren, silberne Es-

und Kaffeelöffel, Ohr- u. Fingerringe, Brochen, Stednadeln, Reifzeuge u. c.;

Donnerstag den 15. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme u. c.;

Freitag den 16. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Rattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 9. April 1858.

Leihhaus-Verwaltung.

Fahrradversteigerung.

In der Lindenstraße Nr. 10 werden durch den Unterzeichneten wegen Wegzug

Donnerstag den 15. April,

Morgens 9 Uhr,

Silber, Frauenkleider, worunter mehrere seidene Kleider, verschiedene Shawls, ein echter acht-eckiger Shawl, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, 1 Kanapee und 6 gepolsterte Stühle mit rothem Plüsch überzogen, 1 Fauteuil, 12 Rohrstühle, 1 Waschtisch, zweihürige Schränke, Pfeilerkommode, 1 Chiffonier, 2 große Spiegel in Goldrahmen, 2 Penduluhren, Glas- und Porzellanwaaren, Küchengeräth und verschiedener Hausrath gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

E. Schönleber, Gerichtstarator.

Fahrradversteigerung.

In der Neuthorstraße Nr. 16.

Freitag den 16. April 1858,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

3 vollständige Betten mit Kopfaarmatrasen, Weißzeug, Schreinwerk, 1 nußb. und 1 tan-nener Kleiderkasten, 2 Kommode, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Sekretär, 3 Bettladen, 1 runder Zulegtisch, 2 Nachttische, 1 Küchenschrank, Stühle, Spiegel, Bilder, wobei Johannes, gestochen von Müller, Küchengeräthe, Waschkuber und verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

inurl.

6. inurl.

inurl.

inurl.

inurl.

inurl.

inurl.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Sautter. by.

Kronenstr. (neue) Nr. 29 ist ein Mansardenlogis, bestehend in einem Zimmer mit Alkof, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten.

Becker. by.

Langestr. Nr. 52 (Sommerseite) ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Dachkammer und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres ist im untern Stock im Laden zu erfragen.

2mal. C. K. Horn. Freitag.

Langestr. Nr. 134 ist im Hinterhaus ein für sich abgeschlossenes Logis, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz etc., an eine kleine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Bath. by.

Es sind zwei geräumige Zimmer auf den ersten Mai zu vermieten, das eine nach Norden mit großem Massfenster, das andere parterre, auf die Straße gehend. Näheres Neuthorstraße Nr. 22.

Zimmer zu vermieten.

Becker. by.

Karl-Friedrichstraße Nr. 28, in der Nähe des Ettlingerthors, ist ein gut möbliertes Zimmer auf den ersten Mai zu vermieten, und das Nähere ebendasselbst im dritten Stock zu erfragen.

2mal. by. Anritter. Donnerstag.

Zimmer zu vermieten.

In der Kronenstr. Nr. 27 ist ein möbliertes Zimmer im untern Stock sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Stell. by.

Zimmer zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nr. 46 ist ein schön möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf den 1. Mai zu vermieten. Das Nähere im Hinterhaus zu erfragen.

Alle 3 Tage. C. A. Braunwacht.

Wohnung zu vermieten.

Langestr. Nr. 26, Sommerseite, ist in der bel-étage eine schöne Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Kammer und allen Erfordernissen an eine Dame, Herrn oder kleine Familie ohne Kinder auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres ist beim Hauseigentümer zu erfragen.

2mal. by. Gassmüller. Bernauer.

Wohnung zu vermieten.

In Mitte der Stadt auf der Sommerseite ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammern und übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Geisendorfer. by.

Wohnung zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 145, dem Museum gegenüber, ist eine Wohnung im dritten Stock von 4 Zimmern, Speicherkammer, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Wohnung zu vermieten.

Maier. by.

In der Hirschstraße ist ein zweiter Stock (Sommerseite) mit 7 geräumigen Zimmern, Küche nebst den übrigen Bequemlichkeiten, im Ganzen oder getheilt, auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 13.

Logis zu vermieten.

Langestr. Nr. 109 ist ein Logis im Hintergebäude im zweiten Stock von einem Zimmer, Alkof, Küche und Keller auf den 23. Juli, sowie ein Logis von einem Zimmer, Alkof, Werkstätte, Küche, Keller und zwei Speicherkammern auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

by. Weber.

Stallung zu vermieten.

Stallung zu 4 Pferden und Dienerzimmer ist sogleich zu vermieten in der Karl-Friedrichstraße Nr. 32.

by. Waly.

Wühlburg.

Hauptstraße Nr. 163 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 3 schön tapezirten Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

2mal. by. Hopsaß.

Durlach.

Bei Metzger Christian Krieg, in der Hauptstraße, ist der zweite Stock zu vermieten und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

by.

Durlach. Logis zu vermieten.

Herrnstraße Nr. 2 sind auf den 23. April 3 Zimmer mit Küche und Magdkammer zu beziehen.

2mal. by. Kuller. Apollinar.

Wohnungsgesuch.

Auf 23. Juli oder auch früher wird eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zubehör nicht zu entfernt von der Mitte der Stadt, am liebsten auf der Sommerseite, für eine kleine Haushaltung von zwei Personen zu mieten gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt Erbprinzenstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

by. Nothardt.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie, aus 3 Personen bestehend, ohne Dienstmädchen, sucht eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern mit allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu mieten. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

2mal. by. Hedam. Florian. by.

Wohnungs- oder Hauskaufgesuch.

Eine ruhige Familie sucht auf den 23. Juli d. J. in einer angenehmen Lage der Stadt eine Wohnung von 9-10 Zimmern nebst Zugehör zu mieten, oder ein Haus, das die entsprechenden Räume bietet, käuflich zu erwerben.

2mal. by. Nihan.

Anerbietungen wollen Amalienstraße Nr. 26 abgegeben werden.

Wohnungsgeſuch.

3. *Opferthal M. Schwarze, Abzugstr. 9. Baumg.*
 Eine Wohnung von vier Zimmern neſt Zugehör, wo möglich im zweiten Stock eines kleinen Hauſes, wird für eine ruhige Familie von zwei Perſonen (Damen) auf den 23. Juli um den Preis von 200 fl. bis 230 fl. zu miethen geſucht. Anmeldungen bittet man abzugeben: Kreuzſtraße Nr. 13 ebener Erde.

Vermiſchte Nachrichten.

Jachman, by. Läden im Dürckel.
[Dienſtantrag.] Ein Mädchen, das kochen, waſchen und putzen kann, findet ſogleich einen Plaß. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Amul. by. Raupp.
[Dienſtantrag.] Es wird ein Mädchen in Dienſt geſucht, welches gute Zeugniſſe aufzuweiſen hat, kochen, waſchen, putzen und ſogleich eintreten kann. Das Nähere Waldſtraße Nr. 4.

by.
[Dienſtantrag.] Ein mit guten Zeugniſſen verſehenes Mädchen, das ſich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, ſpinnen, etwas kochen, waſchen und putzen kann, findet in der Kreuzſtraße Nr. 5 im Hinterhauſe ſogleich eine Stelle.

Amul. Krämer.
[Dienſtantrag.] Eine Köchin, die gut kochen kann und gute Zeugniſſe beſitzt, kann ſogleich eintreten in der Langenſtraße Nr. 89.

by.
[Dienſtgeſuch.] Eine geſetzte Perſon, die gut kochen kann und ſich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünſcht ſogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenſtraße Nr. 6.

Wiesend, by. Jähringerſtr. 81, 3. Noth.
[Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, bürgerlich kochen und allen andern häuslichen Arbeiten gut verſtehen kann, auch gute Zeugniſſe beſitzt, ſucht ſogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

by.
[Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und ſich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünſcht eine Stelle zu erhalten und kann ſogleich eintreten. Näheres in der Herrenſtraße Nr. 15.

by.
[Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waſchen, putzen, ſchön nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorſtehen kann, auch gute Zeugniſſe beſitzt, wünſcht ſogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Duerſtraße Nr. 29.

by.
[Dienſtgeſuch.] Ein ſolides leiſtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, ſchön waſchen und putzen kann, auch gute Zeugniſſe beſitzt, wünſcht ſogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Rüppurrerſtraße Nr. 12.

Dienſtantrag.

by.
 Man ſucht einen Bedienten, der bei dem Großmilitär gedient, gute Zeugniſſe hat und im Gartengeſchäft bewandert iſt. Die Bewerber wollen ſich in dem Hauſe Nr. 77 der Amalienſtraße anmelden.

by.
 Ein ſolides Mädchen wird ſogleich für einen **Laufdienſt** geſucht. Wo? ſagt das Kontor des Tagblattes.

Stellengeſuch.

Amul. Ithamerhell im Hyrup.
 Ein gebildetes Mädchen, welches allen weiblichen Arbeiten vorſtehen kann und gute Zeugniſſe beſitzt, wünſcht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie placirt zu werden und kann ſogleich eintreten. Zu erfragen Amalienſtraße Nr. 47 im Hinterhauſe unten.

Empfehlung.

by.
 Ein Mädchen, welches ſchön weiſnähen, gut bügeln und etwas Kleider machen kann, empfiehlt ſich außer dem Hauſe um billigen Preis zu arbeiten. Zu erfragen Durlacherthorſtraße Nr. 13.

Empfehlung.

Amul. by. Kötling.
 Eine geübte Bugmacherin empfiehlt ſich im Anfertigen von allen in dieſes Fach einſchlagenden Artikeln, ſowohl in als außer dem Hauſe. Zu erfragen Langeſtraße Nr. 128.

Verlorene Broche.

by.
 Sonntag den 11. April ging gegen 6 Uhr Abends von dem obern Stadtheil der Langenſtraße durch die Adler-, Jähringer- und Karl-Friedrichſtraße eine goldene Broche mit blauen Steinchen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ſolche in der Karl-Friedrichſtraße Nr. 32, neben der Eintracht, im zweiten Stock gegen eine Belohnung abzugeben.

Verlorenes Hündchen.

by.
 Samstag Abend ging ein kleines ſchwarzes Hündchen in der Amalienſtraße verloren; daſſelbe hat eine weiße Bruſt und Vorderpfoten, trägt ein Halsband mit Meſſingſchloß, und hört auf den Namen „Kaſpar“. Man bittet, daſſelbe in der Amalienſtraße Nr. 69 parterre gegen gute Belohnung abzugeben.

Vermiſchte Raße.

by.
 Es wird ſeit vorgestern eine junge weiße langhaarige Raße mit dunklem Schweife vermißt; wer ſie Karlsſtraße Nr. 10 zurückbringt, erhält eine ſehr gute Belohnung.

Instrumenten-Verkauf.

Amul. Hornmüller in Lüggen.
 Es iſt ein **Violoncello** und eine $\frac{3}{4}$ **Violine** um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

by.
 Jähringerſtraße Nr. 44, im untern Stock, iſt ein noch gut erhaltener **Schienenbeerd** wegen Wegzug zu verkaufen.

Kaufgeſuch.

by.
 Ein noch gut erhaltener **Reiſekoffer**, wo möglich von Leder, wird zu kaufen geſucht. Näheres in der Jähringerſtraße Nr. 104 im Hintergebäude.

Violine zu verkaufen.

Es ist eine gute $\frac{3}{4}$ Violine zu verkaufen. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Une demoiselle cherche à donner des leçons de français, chez elle ou hors de la maison. Classe de français mercredi et samedi de 2 jusqu'à 3 heures. Classe de conversation française et d'ouvrages à l'aiguille de 3 jusqu'à 4 heures. Leçons particulières à toutes heures. Prix très modérés. S'adresser au bureau de cette feuille.

Privat-Bekanntmachungen.**Localveränderung.**

Andurch zeige ich ergebenst an, daß sich mein **Schreibmaterialien-Geschäft** von heute an im Eckhause der kleinen Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 31 befindet.

Ludwig Erhardt's Wittwe.

Sommer-Handschuhe

in Seide, Halbseide und Fil d'Ecosse sind in großer Auswahl eingetroffen bei

Gustav Lang.

Vorzeichnungen zum Weißsticken in den neuesten Mustern empfiehlt in großer Auswahl

Gustav Lang.

Altes Gold

wird fortwährend angekauft und gut bezahlt bei

J. Petry,

Juwelier und Ringfabrikant,
alte Kronenstraße Nr. 18.

Dankfagung.

Allen Denjenigen, welche meinem nun in Gott ruhenden Gatten während seiner Krankheit so innige Theilnahme und Aufmerksamkeit geschenkt, sowie allen Jenen, welche ihn zur letzten Ruhestätte begleitet haben, spreche ich hiermit meinen tiefgefühlten, innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 12. April 1858.

Luiſe Sing, Hofstochs Wittwe.

Dankfagung.

Allen Denen, welche meine nun in Gott ruhende Frau während ihrer Krankheit besuchten und so heilsamen Balsam, verbunden mit den liebevollsten Tröstungen, ihr einflößten, sowie Jenen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, meinen wärmsten Dank.

Karlsruhe, den 12. April 1858.

Friedrich Maier, Stadtkutscher,
vor dem Friedrichsthor.

Karlsruher Niederfranz.

Heute Abend $\frac{1}{9}$ Uhr Uebung.

Eintracht.

Mittwoch den 14. d. findet ein **Kränzchen** statt. Anfang 8 Uhr.

Das Comite.

Konzert-Anzeige.

Das bereits angekündigte Konzert der Pianistin **Marie Trantmann** und des Violonisten **Wilhelm Bauerkeller** findet

Mittwoch den 14. April

im großen Saale des Museums statt.

Das Programm wird Mittwoch ausgegeben.

Eintrittskarten sind von heute an in den Musikalienhandlungen von **Bielefeld** und **Frey** für 48 kr. in den Saal und 36 kr. auf die Gallerie zu haben.

Durlach.**Vorlesung über Phrenologie**

für Herren und Damen.

Der Unterzeichnete wird an einem der nächsten Tage eine populäre Vorlesung über Phrenologie in Durlach halten. Der Tag, sowie das Lokal werden im morgigen Tagblatt angezeigt werden.

Dr. Schebe.

**Dienstnachrichten.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Parfümeur **Friedrich Wolff sen.** dahier das unterthänigst nachgesuchte Prädikat „Hoflieferant“ gnädigst zu verleihen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschlieſung vom 8. April 1858, Nr. 683, dem Schlossermeister **Wilhelm Weiß** dahier das Prädikat „Kabinettschlosser“ gnädigst zu verleihen geruht.

Nach höchster Entschlieſung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 8. April 1858, Nr. 703, ist dem Kunst- und Antiquitätenhändler **M. S. Faubheim** er das Prädikat „Hoflieferant“ gnädigst verliehen worden.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 13. April. II. Quartal. 39. Abonnementsvorstellung. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Aufzügen. Musik von Rossini. Graf Almaviva: Herr Walter, vom königl. ständischen Theater in Brünn, als Gastrolle.

Donnerstag den 15. April. II. Quart. 40. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Argwöhnische Eheleute.** Lustspiel in vier Akten, nach Kogebue neu bearbeitet von F. Tieß. Hierauf: **Ein Gut.** Lustspiel in einem Akte, frei nach Emil de Girardin von M. A. Grandjean.

Strohhutlager,

Brüssler und italienisches Geflecht;
Fantaisie- und Amazonen-Hüte bei

C. Th. Bohn,

Ecke des Marktplatzes.

Grönländische Eiderdaunen,
Flaum- und Schwandaunen

empfehl.

M. Urbino,

Langestraße Nr. 98.

3. Jmal.
15. 18. 20. 22.
25. 27. 29.
April
bis in Winter
bis in Winter
Jmal.

Mittheilungen

aus dem **Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 12 vom 12. April 1858.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Er. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Adelsverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem fürstlich fürstenbergischen Domänendirector a. D. Edmund du Mont in Karlsruhe den erblichen Adelstand des Großherzogthums und den Namen du Mont von Soumagne zu verleihen.

Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Galleriedirektor und Professor Karl Frommel hahier das Kommandeurkreuz zweiter Klasse des Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, dem Flügeladjutanten, Major von Beust die Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem König von Sachsen verliehene Kommandeurkreuz des Albrechtsordens annehmen und tragen zu dürfen.

Dienstsachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den Galleriedirektor Frommel auf sein unterthänigstes Ansuchen und unter Anerkennung seiner während einer nahezu vierzigjährigen Dienstzeit bethätigten vorzüglichen Wirksamkeit in Ruhestand zu versetzen.

Allerhöchstdieselben haben ferner geruht, den Historienmaler Professor Lessing in Düsseldorf zum Direktor der großherzoglichen Gemäldegalerie und des Kupferstichkabinetts zu ernennen, so wie die Anstellung des Professors Des Goudres an der Kunstschule als definitiv zu erklären.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Feststellung der Extrapostristanz zwischen Weinheim und Fürth.

Die Wiederbesetzung der evangelischen Pfarrei Königswach.

Die Apothekerlicenz des Doktor Blaise von Freiburg. Das in Stuttgart erscheinende „Deutsche Volksblatt“.

Die Apothekerlicenz des Ernst Sickenberger von Krautheim.

Die Rechnungsnachweisungen über den Staatshaushalt für 1854 und 1855 und die Hauptstaatsrechnung für 1855 und 1856.

Die Tilgung der 4 1/2 prozentigen Eisenbahnanlehen von 1854 und 1856.

Die Einlösung der Rentenscheine. Den Zustand der Wittwenkasse für die Angestellten der Civilstaatsverwaltung im Jahre 1857.

Dienstverordigung.

Die evangelische Pfarrei Schriesheim, Diözese Baden, mit einem fixen Einkommen von 1200 fl. nebst Accidenzien und freier Wohnung.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 23. März d. J. Salinenverwalter Berggrath von Chrismar zu Rappenhau, am 26. März d. J. der Oberst Sartori, Kommandant des Invalidencorps zu Schwellingen, am 26. März d. J. der katholische Pfarrer Michael Baron zu Rauenberg, Amts Wiesloch.

Notizen für Mittwoch 14. April:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse der Frau Regierungsrath Wittwe Bausch: 9 Uhr Früh, Herrenstr. Nr. 20.
gr. Verrechnung des (1.) Leib- Dragoner-Regiments: Pferdversteigerung: 10 Uhr Vormittags.
Leihhausverwaltung: Pfänderversteigerung: 2 Uhr Nachmittags.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

11. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 8"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 8	27" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 7	27" 8"	"	"
12. April				
6 U. Morg.	+ 1 1/2	27" 8"	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 5	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 4 1/2	27" 9"	"	"

Getauft:

- 11. April. Emil Karl Ludwig Leopold, Vater Wilhelm Adam, Kaufmann.
- 11. " Luise Henriette, Vat. Johann Klumpp, Optikus.
- 11. " Ferdinand Theodor Jakob, Vat. Ernst Ferdinand Hönaß, Schriftseher.
- 11. " Julius, Vater Friedrich Reuter, Seifensieder.

Gestorben:

- 12. April. Eduard Karl alt 10 Monate, Vater Oberamtsrichter Nebenius.

Der Deutsche Phönix

3. versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen **Mobilien, Waaren und Grund-Vorräthe**, sowie das von der Großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudesünstel**.

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jederzeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Karlsruhe, im April 1858.

Die Agenten des Deutschen Phönix:
J. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20.
Conradin Haagel, Langestraße Nr. 153.

Die Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha

2. versichert gegen Feuersgefahr zu billigen Prämien: **Mobilien, Waaren, Früchte u. s. w.**, sowie das **Hausfünstel**. Anträge vermitteln und ertheilen nähere Auskunft:

die Agenten

Christian Niempp in Karlsruhe.
Louis Morlock in Durlach.

Neuchâtelers Obligations-Loose von 10 Francs,

Ziehung am 1. Mai d. J.;

Ansbach-Gunzenhäusener 7 fl.-Loose,

Ziehung am 15. Mai d. J.,

werden billigt verkauft bei

K. A. Levis, Langestraße Nr. 94.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Groscholz, Kfm. von Basel.
 Hr. Pfisterer, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Berg, Privat.
 v. Straßburg. Hr. Gärtner, Kfm. v. Mannheim. Hr.
 Herrmann, Bijouteriefabr. v. Pforzheim.

Erbprinzen. Hr. Dr. Boeuf, geb. Rath v. Amorbach.
 Hr. Graf v. Taufkirch, kön. baier. Lieutenant v. Germer-
 heim. Hr. Dr. Maier v. Heidelberg. Hr. Alf, Maler
 und Hr. Eob, Kfm. v. Paris. Hr. Kobill, Professor von
 München. Hr. Philipp, Kfm. v. Brüssel. Hr. Schäfer,
 Kfm. v. Frankfurt. Hr. Roman, Kfm. v. Mühlhausen.
 Hr. Schmidt, Hofrath v. Freiburg. Hr. Kühner, Rent.
 v. Basel. Hr. Sig, Kfm. v. Pörning. Hr. Simuling,
 Kfm. v. Brandenburg.

Goldener Adler. Hr. Hegemann, Chemiker von
 Wiesbaden. Hr. Muffler, Kfm. von Anal. Hr. Mehrle,
 Buchhalter v. Waghäusel. Hr. Schleier, Professor von
 Bruchsal. Hr. Wagenau, Bijouteriefabr. v. Stuttgart.
 Hr. Widmann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Heinrich, Part.
 von Baden.

Goldenes Lamm. Hr. Haber, Kfm. v. Riehen.

Goldene Traube. Hr. Schlumpf, Kfm. v. St. Gallen.

König von England. Hr. Durr, Oberlehrer von
 Schwetzingen.

König von Preußen. Hr. Kerth, Weinändler v.
 Birkweiler.

Hôtel Große. Hr. Labes, Direktor von Frankfurt.
 Frau Bailly mit Tochter von Nancy. Hr. Muthmann,

Kfm. v. Elberfeld. Hr. Hausmeister, Pfarrer v. Straß-
 burg. Hr. Hummel, Part. u. Hr. Rein, Architekt von
 Stuttgart. Hr. Marx, Kfm. v. Heidelberg. Fräulein
 Pruckner von Wien.

Rheinischer Hof. Hr. Hunkler, Lehrer v. Sulzbach.

Hr. Bayer, Lehrer v. Leiberstung.

Nothes Haus. Hr. Jung, Geometer v. Heidelberg.

Hr. Braun, Oberarzt v. Kastatt. Hr. Hierlinger, Kfm.

v. Constanz. Hr. Weelinger, Kfm. v. Zell. Hr. Kanzler,

Pfarrer mit Frau v. Neuburg. Hr. Sewin, Notar v.

Wolfsach. Hr. Gebhardt, Privat. mit Frau v. Neckar-
 hausen.

Schwan. Hr. Harvey, Kfm. v. Paris. Hr. Hun-
 zenröder, Kfm. v. Hebsteln.

Stadt Pforzheim. Hr. Meisenbach, Kfm. v. Nürn-
 berg. Hr. Esse, Bierbrauer von Colmar. Hr. Forcken-
 bacher, Holzhändler von Steinmauern. Hr. Ehrhardt,
 Zimmermeister v. Einkenheim.

Waldhorn. Hr. Rachel, Kuffcher v. Eichtenthal.

Weißer Bär. Hr. Gdringer, Wadinhaber v. Wolfsach.

Hr. Engelmann, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Beetti,

Schreinermeister v. Narau. Hr. Beckstein, Kfm. v. Constanz.

Hr. Braunschweig, Kfm. Mühlhausen.

Weißer Löwe. Hr. Basinger, Pöblsm. v. Baumbach.

Hr. Bäcker, Weinändler v. Merzheim. Hr. Seiler, Roth-
 gerber v. Königfeld. Hr. Sartori, Kfm. v. Freiburg.

Hr. Rumpf, Gerber v. Herrenberg. Hr. Jastevin, Rent.
 v. Lyon. Hr. Falkenstein, Ingen. v. Aiz.

In Privathäusern.

Bei geb. Hofrath Dr. Baur: Frau Schnigler v. Zell.

Bei Waisenrichter Köffel: Fräul. Schneider v. Bruchsal.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.